

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2017

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Neue Konsumenten
Material	1 Zeitungsartikel, 312 Wörter, 2 Auslassungen, sprachliche Fehler korrigiert 2 Onlineartikel, 334 Wörter, sprachliche Fehler korrigiert
Quellenangaben	1 Frost, S. (2013, 6. Mai). Tausch dich glücklich. <i>Der Tagesspiegel</i> . Zugriff am 12.10.2015 von http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/shareconomy-tausch-dich-gluecklich/8164782.html . 2 Prengel, H., dpa. (2013, 9. Dezember). Repair Cafés: Basteln gegen die Wegwerfgesellschaft. <i>heise online</i> . Zugriff am 09.12.2013 von http://www.heise.de/newsticker/meldung/Repair-Cafes-Basteln-gegen-die-Wegwerfgesellschaft-2062573.html .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Material für Schülerinnen und Schüler

Aufgabenstellung

You are taking part in an international school project about current social trends. Based on the two texts below write an article for the project website in which you explain how and why more and more Germans have changed their consumer behavior.

Material 1

Tausch dich glücklich (2013)

Von Simon Frost

Wohin mit dem alten Toaster, wo der neue doch so viel schicker ist? Oder mit dem Schrank, der zwar noch völlig in Ordnung ist, aber einfach nicht in die neue Wohnung passt? Mit dem Internet lassen sich solche Fragen beantworten, ohne dass Toaster oder Schrank auf dem Müll landen müssen. Eine Möglichkeit sind Tauschplattformen. [...]

5 Zusammen kommen die größten Anbieter auf einige hunderttausend registrierte Mitglieder. Eine Motivation fürs Tauschen ist der spielerische Charakter: Mal sehen, wer mir meinen alten Kühlschrank abnimmt und was er mir dafür bietet. Das macht Spaß, aber nur bis zu einem gewissen Punkt. „Wir denken automatisch, dass Dinge, die uns gehören, mehr wert sind als die anderer Menschen“, erläutert Häusel¹. Bei materiellen Dingen, besonders wenn
10 es sich um Liebhaberstücke handelt, fällt einfaches Tauschen – deins gegen meins – deshalb schwerer: weil die Frage nach dem Gegenwert mehr Gewicht bekommt. Bei immateriellen Dingen wie etwa Musik- oder Videodateien und beim Tausch gleicher Gegenstände – etwa Buch gegen Buch – gibt es diese Schwierigkeiten eher nicht.

15 Den Machern der Tauschbörsen ist das Problem durchaus bekannt. Deshalb umgehen oder ergänzen die meisten das Eins-zu-eins-Tauschen mithilfe eines Punktesystems. Wer ein Buch anbietet, bekommt beispielsweise einen Punkt. Für einen Küchenschrank gibt es 75 Punkte. So schaffen die Marktplätze Ersatzwährungen oder teilweise auch Gutscheine, die sie in Anlehnung an ihren Firmennamen Flips, Swapy-Taler oder Tickets nennen. [...]

20 Neben dem spielerischen Charakter und dem kapitalismuskritischen Ansatz hat für manche Tauscher auch der Umweltschutzaspekt eine große Bedeutung. Produkte, die man selbst nicht mehr braucht, könnten für andere durchaus nützlich sein. Auf diese Weise bleiben sie im Produktkreislauf und landen nicht auf einer Müllkippe, denn sie sind eigentlich ja noch voll funktionsfähig. Auf solche umweltorientierten Kunden zielt beispielsweise Netcyclor. Das finnische Unternehmen hat neben den üblichen Marktplatzfunktionen des Tauschens und
25 Schenkens auch Spendenmöglichkeiten in sein Angebot integriert. So können die Nutzer bei ihren Geschäften gleich noch Kleinbeträge zum Beispiel an Naturschützer oder Regenwaldretter spenden.

312 Wörter

Frost, Simon. Tausch dich glücklich. *Der Tagesspiegel*. 06.05.2013

¹ Hans-Georg Häusel – Marktforscher

Material 2**Repair Cafés: Basteln gegen die Wegwerfgesellschaft (2013)**

Von Haiko Prengel, dpa

Der Widerstand gegen die Wegwerfgesellschaft trifft sich in einem dunklen Hinterhof in Berlin-Kreuzberg. Dichtes Gedränge herrscht hier, auf den Tischen liegen Elektrogeräte. Es wird über Schaltkreise und Billig-Technik gefachsimpelt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

5 Angela hat ihren kaputten CD-Spieler mitgebracht. 20 Jahre sei das Gerät alt, nun gab es den Geist auf. „Aber ich will, dass es wieder geht“, sagt die 53-Jährige trotzig wie ein Kind. Mechaniker Mike ist ganz angetan von dem alten Discman: „Das ist ja ein schönes Teil. Kriegen wir auch wieder hin“, versichert er und greift zum Werkzeugkasten.

10 Mike ist Entwicklungsingenieur. Heute arbeitet er als ehrenamtlicher Mechaniker im Kreuzberger Repair Café. „Wegwerfen? Denkst!“ – unter diesem Motto kommen in Deutschland immer mehr Menschen zusammen, um gemeinsam ihre defekten Gebrauchsgegenstände zu reparieren. Die Repair-Bewegung könnte ein Trend werden, allein in Berlin eröffneten seit Jahresbeginn vier dieser Anlaufstellen zur Vermeidung von Elektroschrott. Aber Repair Cafés gibt es auch in vielen anderen Städten.

15 Idee der Repair-Bewegung sei es, Abfall zu vermeiden und der Konsumgesellschaft etwas entgegensetzen, sagt Elisa Garrote. Die 36-Jährige organisiert das Kreuzberger Repair Café. Anfang 2013 wurde das Café vom Verein *Kunst-Stoffe – Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien* gegründet, und vor kurzem gewann es den Berliner Umweltpreis des BUND².

20 Es sei doch so, erklärt Garrote: Elektrogeräte gebe es heute in jedem Haushalt. Aber die Leute trauten sich nicht mehr, Dinge selbst zu reparieren oder ihre Mitmenschen um Hilfe zu fragen. Stattdessen landeten die Geräte beim kleinsten Defekt auf dem Müll. „Die Reparatur-Kultur ist fast tot“, meint Garrote.

25 Angela hätte sich auch von ihrem CD-Player trennen und sich einen MP3-Player kaufen können. Aber das lehnt sie ab: „Ich bin immer auf der Suche nach Dingen, die man wiederverwerten kann“, sagt die Kreuzbergerin. „Nicht um Geld zu sparen, sondern aus Prinzip.“

Mechaniker Mike hat inzwischen entdeckt, was das Problem von Angelas defektem CD-Spieler ist. „Es ist was mit der Spannung“, sagt er. Das Netzteil des Geräts sei wohl kaputt. Oder es sei ein läppischer Kabelbruch: Nichts, was sich nicht reparieren lasse.

334 Wörter

Prengel, Haiko, dpa. Repair Cafés: Basteln gegen die Wegwerfgesellschaft. *heise online*. 09.12.2013.

² BUND: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

2 Erwartungshorizont

Standardbezug Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz [...] einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen strukturiert und kohärent vermitteln ◆ Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden ◆ bei der Textgestaltung funktionale Gesichtspunkte, z. B. Leserlenkung und Fokussierung, beachten <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ ihr Wissen über Kommunikation anwenden und fremdsprachige Konventionen beachten [...] <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ die Erfordernisse einer kommunikativen Situation (u. a. bezogen auf Medium, Adressatenbezug, Absicht, Stil, Register) reflektieren und in ihrem Sprachhandeln berücksichtigen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen einen kohärenten und strukturierten Text, der sich an eine breite internationale (Schul-) Öffentlichkeit richtet, die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels aufweist (z. B. Überschrift, Einleitung, Schlusssatz, klar nachvollziehbare Gliederung) und die zentralen Informationen der Texte zusammenfassend wiedergibt.</p> <p>Im Sinne der Aufgabenstellung sind folgende inhaltliche Aspekte möglich:</p> <p>How consumer behaviour has changed</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ things that are no longer wanted or needed are swapped ◆ broken things are repaired ◆ special websites bring consumers together, providing different systems that allow people to swap things fairly ◆ in Berlin / in German cities: repair cafés offer help, people meet up in a courtyard and volunteers help them repair their broken electronic devices <p>Why people have changed their behaviour</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ to help protect the environment (i. e. to avoid waste) ◆ to show that they are critical of consumerism (old things are appreciated; they wish to have an alternative lifestyle) ◆ to enjoy the fun of swapping things ◆ to meet up with other people in order to exchange ideas and to work together ◆ not necessarily to save money

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler ...

einen kohärenten und klar strukturierten Text verfassen, der

- ◆ sich deutlich erkennbar an eine breite internationale Öffentlichkeit richtet,
- ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels aufweist,
- ◆ nur die zentralen Aspekte der Ausgangstexte aufgabengemäß verständlich und differenziert darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler ...

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der

- ◆ sich an eine internationale Öffentlichkeit richtet,
- ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels ansatzweise aufweist,
- ◆ einige zentrale Aspekte der Ausgangstexte aufgabengemäß noch verständlich darstellen.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ (vgl. Anlage) zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.